

Mehr als studieren

DUAL GENIAL

Das duale Studium basiert auf einer intensiven Kooperation mit knapp 1.000 Dualen Partnern der DHBW Villingen-Schwenningen und ermöglicht, aus 16 akkreditierten, praxisorientierten Bachelor-Studiengängen und insgesamt 20 Master-Studiengängen in den drei Fakultäten Wirtschaft, Sozialwesen und Technik zu wählen. Die DHBW Villingen-Schwenningen zählt 2.500 Studierende. Akademische Lehre in Verbindung mit betrieblicher Praxis ist seit über 40 Jahren unser Erfolgsmodell. Studien- und Praxisphasen wechseln sich in einem dreimonatigen Rhythmus ab.

Anonymität ist ein Fremdwort an der DHBW Villingen-Schwenningen. Überfüllte Hörsäle gibt es nicht. Kleine Kursgrößen steigern die Eigeninitiative der Studenten. Die individuelle Betreuung von Seiten der Dozentinnen und Dozenten erhöht die Motivation und fördert den Studienerfolg.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Wer ein Studium beginnen möchte, bewirbt sich direkt bei einem kooperierenden Unternehmen, im Idealfall ein gutes Jahr vor Studienbeginn. Dieses stellt sicher, dass an der Hochschule im jeweiligen Studiengang ein Platz zur Verfügung steht und schließt mit dem Bewerber einen Studienvertrag ab. Die Zulassung erfolgt dann durch die Hochschule. Aktuelle Listen der Partnerunternehmen finden sich auf der Website der DHBW Villingen-Schwenningen.



Studienort mit hohem Freizeitwert

SECHZIG KILOMETER IN DEN SCHNEE UND AN DEN SEE

Der Standort Villingen-Schwenningen hat einiges zu bieten: Ob ein Eishockeybesuch bei den Schwenninger Wild Wings, Shoppen in der Fußgängerzone, (Studenten)parties, Cocktails schlürfen in einer der zahlreichen Bars, Kino, Theater, Bowling - alles fußläufig erreichbar. Der Freizeitwert der Doppelstadt lässt keine Wünsche offen, ebenso wie ihr interessantes und vielfältiges Umfeld: Luftlinie sind es vom Campus der DHBW Villingen-Schwenningen bis zum Ufer des Bodensees in Radolfzell rund 48 Kilometer. Tretbootfahren oder am Strandbad entspannen - ein Hauch von Sommerurlaub direkt vor der Tür. In knapp 60 Kilometern Entfernung liegt der Feldberg, wo sich eingefleischte Wintersportler regelmäßig austoben können - Erholung vom Hochschulalltag in greifbarer Nähe.

Dual studieren in Villingen-Schwenningen - definitiv mehr als „nur“ studieren.

Wie Sie uns erreichen

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Harry Giesler

Telefon 07720 3906-404, giesler@dhw-vs.de



Prof. Dr. Petra Stellmach

Telefon 07720 3906-406, stellmach@dhw-vs.de



Prof. Dr. Lothar Wildmann

Telefon 07720 3906-563, wildmann@dhw-vs.de



Sekretariat

Telefon 07720 3906-403, industrie@dhw-vs.de

INTERNET

www.dhw-vs.de/industrie
www.instagram.com/dhw-vs
www.facebook.com/dhw-vs



© DHBW Villingen-Schwenningen | Adobe Stock

BWL-Industrie

Studieren mit Vorsprung

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung sind die Hochschulreife und ein Studienvertrag mit einem Unternehmen. Darüber hinaus ist das Studium für Bewerber mit Fachhochschulreife nach erfolgreichem Eignungstest und für berufstätige Bewerber unter bestimmten Bedingungen möglich. Während des gesamten dreijährigen Studiums beziehen die Studierenden ein Gehalt. Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober mit einer Theoriephase.

STUDIUM

Zwei Partner übernehmen bei einem dualen Studium an der DHBW die Aufgabe, die Studierenden für ihre berufliche Zukunft zu qualifizieren: das Unternehmen als Dualer Partner als Lernort für die Praxis und die Hochschule als Lernort für die Theorie. Die langjährige berufliche Erfahrung der Lehrenden gewährleistet sowohl eine wissenschaftliche Fundierung sowie einen hohen Praxisbezug. Die integrierten Praxisphasen, die von den Studierenden quasi als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen absolviert werden, ermöglichen die Verknüpfung von Theorie und Praxis direkt im Unternehmen.

ABSCHLUSS

Das dreijährige Studium endet mit 210 ECTS-Punkten und dem akademischen Grad Bachelor of Arts.



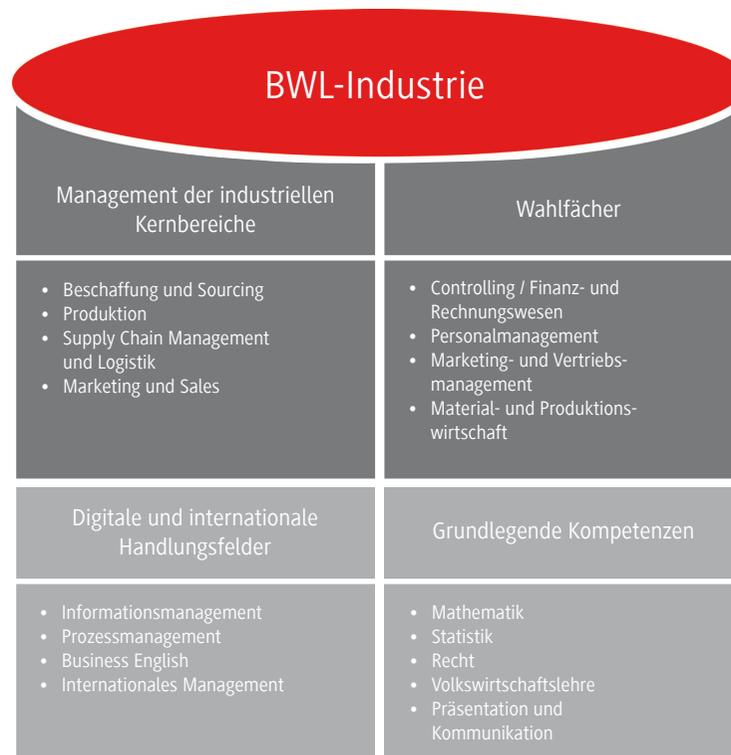
Überzeugen durch Know-How

BWL-INDUSTRIE

Der Studiengang BWL-Industrie bietet eine generalistisch geprägte betriebswirtschaftliche Hochschulausbildung. Er ist Dualer Partner von rund 200 Unternehmen aus der Industrie sowie aus industrienahen Dienstleistungsunternehmen. Die Unternehmen bewegen sich in einem dynamischen und komplexen Wettbewerbsumfeld. Die Mehrheit deckt ein breites Spektrum an unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen des produzierenden Gewerbes ab und engagiert sich sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Märkten.

Das dreijährige Studium endet mit einer Bewertung von 210 ECTS-Punkten und dem akademischen Grad Bachelor of Arts.

Aufbau des Studiums



STUDIENINHALTE

Neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden im Studiengang BWL-Industrie die spezifischen Lehrinhalte in vier Wahlfächern vermittelt.

- » **Controlling/Finanz- und Rechnungswesen**
Differenzierte Kenntnisse werden vermittelt in den Themenschwerpunkten Bilanzanalyse, Konzernabschluss, Finanz- und Investitionsmanagement, Wertorientierte Unternehmensführung, Kennzahlensysteme und Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. Direct Costing, Target Costing, Prozesskostenrechnung).
- » **Marketing- und Vertriebsmanagement**
Vermittlung von Ansätzen zur Erklärung des Abnehmerverhaltens, Marken- und Werbemanagement, strategische und operative Marketingplanung, Industriegütermarketing, Marketingcontrolling, Methoden der Marktforschung, Online-Marketing, CRM sowie Vertriebsmanagement und Vertriebscontrolling.
- » **Material- und Produktionswirtschaft**
Einkauf, Logistik und Vertrieb verlangen Kenntnisse in strategischer und operativer Beschaffungsplanung, Lieferanten- und Vertragswesen, Bestandsmanagement, Produktionsplanung und -steuerung sowie E-Logistik, Qualitätsmanagement, Supply Chain Management und Logistikcontrolling.
- » **Personalmanagement**
In der Personalwirtschaft geht es vor allem um Personalplanung, Personalentwicklung, Personalauswahl, Arbeitsrecht, Arbeitswissenschaft, Modelle der Vergütung, Internationales Human Resource Management, Mitarbeiterführung und Sozialversicherungsrecht.

BERUFSFELDER NACH DEM STUDIUM

Das duale Studienkonzept bietet den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Chancen in allen kaufmännischen Bereichen eines Industriebetriebs. In der Regel erfolgt ein beruflicher Einstieg in qualifizierte Funktionen, häufig in den Bereichen

- » Marketing und Sales
- » Controlling und Rechnungswesen
- » Einkauf
- » Human Resources